

Engel blicken nie zurück

Kagome & Inuyasha

Von abgemeldet

Kapitel 29: *Teil 27*

Anmerkung: HI Leute...endlich hab ich wieder Zeit gefunden, in der ersten Schulwoche passiert ja nicht sonderlich viel. Zum Glück, ich dneke am Wochenende kann ich mich wieder auf die Story konzentrieren.

Also, hier mein neues Kap und vielen Dank für eure aufmunternden Worte und die lieben Komplimente, die ihr mir immer hinterlässt, das ehrt mich wirklich sehr und ich hätte niemals gedacht, dass ich soviel Resonanz für so eine FF bekomme =)

Danke schon, ihr seid die besten und danke, dass ihr mir immer ein Kommi schreibt, da lohnt sich die Mühe, weiterzuschreiben!!! ^^

Bis bald eure Lily

Teil 27

"Was macht ihr da?"

Ich erschrak als ich die Stimme hinter mir wahrnahm. Inuyasha erhob sich so schlagartig in die Höhe, dass der rote Suikan mit Lautstärke zu Boden fiel.

Langsam und bedächtig drehte ich meinen Kopf nach hinten und fühlte, wie sehr mein Hals verspannt war. Sango stand da, im Rücken die grelle Morgensonne, die einen weiten langen, gefächerten Schatten über Sango warf.

Ich musste mehrmals blinzeln um sie eindeutig zu erkennen.

"Äh...äh....", stammelte ich. Wieso stotterte ich überhaupt? Was war denn so schlimm daran, was eben passiert war? Wir hatten uns wieder mal geküsst...und noch immer wusste ich nicht damit umzugehen.

Wie ein Kind verhielt ich mich und das war ich doch nun ganz sicher nicht mehr.

Na toll. Nicht mal vor Sango konnte ich sagen, was gerade wirklich zwischen mir und Inuyasha stattgefunden hatte, weil ich das alles ja selbst nicht verstand.

Versteht einer mal die Frauen? Sonst hätte ich gesagt, Versteht mal einer die Männer?

Aber selbst ich konnte mich nicht verstehen. Wieso schrie ich es nicht aus Leibeskräften aus meiner Seele, dass ich Inuyasha geküsst hatte, dass wir uns irgendwie, auf komplizierter Art und Weise liebten.

*

"Es war nichts passiert..ich bin nur ausgerutscht und auf Kagome gefallen!" lenkte Inuyasha ein. Abrupt wich mein Blick zu ihm herüber. WAS?????????

Auf mich gefallen - per Zufall oder was?

Ich glaubte, ich hörte nicht richtig. Was erzählte er da für einen Mist?

Hatte er schon einen Sonnenstich?

Doch ich wusste, dass ihm leider keinen ereilt hatte, leider war es nun mal so, dass er es nie vor anderen zugegeben hätte, was da zwischen uns mal wieder passiert war. Nein, er hatte irgendwie so eine Art Mauer vor seinem Herzen aufgebaut. Ich weiß nicht woran das lag, ich hatte schon früher so oft darüber nachgedacht. Schon früher hatte er es nie sagen können.

*

Ich wollte in seine Augen sehen, mein Blick war so voller Wut, dass ich ihn hätte töten können. Wie sagte man so schön? Ich dachte schon, sie würde mich mit diesem Blick töten wollen? Oder jedenfalls so ähnlich?...Auch egal...Ich stellte mich nun auch auf die Füße und klopfte ein wenig Sand von meinem Klamotten.

Es sollte so aussehen, als ob ich alles einfach so hinnahm, wieso aufregen? Inuyasha würde es einfach eh nie verstehen. Kpaieren vielleicht schon, aber wirklich verstehen? Da war ein Unterschied.

Ich lächelte, als Sango verstört zu uns blickte.

"Zufällig auf Kagome gefallen, wie?...Ich meine, du bist zwar ein komischer Kauz und ich kann einfach nicht verstehen, was ich mit einem Halbdämon zu schaffen habe, aber dass ihr zufällig aufeinander gefallen seid, erzählt das jemand Kranken. Nur weil ich mein Gedächtnis verloren habe, bin ich noch lange nicht dumm!"

Inuyasha rollte mit den Augen.

Erwartungsvoll schaute ich zu ihm. Er hatte mich doch geküsst, wieso gab er es nicht zu? Nicht mal vor Sango? War das denn so peinlich? So unangenehm für ihn einen Menschen zu küssen?

Mein Gott, was war ich denn für ihn? Ein Spielchen?

*

"Wir sollten nun gehen. Dahinten ist ein Dorf, hinter den Hügeln, vielleicht wissen sie etwas von...ähm...", er stoppte, schaute dann zur Seite und murmelte, "...von Kikyo!"

Ich stemmte die Hände in die Hüften und funkelte ihn böse an.

Kann mir mal einer erklären, wie es Männer doch immer wieder schaffen, den Blick von einem abzuwenden? Gott, er tat gerade so, als ob ich nicht mehr zu existieren schien. Hallo? Er hat mich geküsst, mal wieder und es war einer der schönsten Küsse, die ich erlebt hatte. Diesen Moment wollte ich auf jeden Fall festhalten. Es war etwas einzigartiges.

Was besonderes.

Er zog seinen Suikan drüber, ohne mich anzusehen. Was sollte das schon wieder? Konnte er sich nicht mal mehr für eine Frau entscheiden? Ich dachte, das mit Kikyo wäre vorbei doch immer wenn er sich irgendwie entschließen musste, oder sagen musste, was er wirklich fühlte, rollte er den Schwanz ein.

Männer!

Bah!

Vielleicht würde der Traum doch wahr werden?

Nein - an so etwas durfte ich gar nicht denken. Unsinn.

Er würde sich nicht nochmal für Kikyo entscheiden. Nicht jetzt, nach allem was passiert war.

Inuyasha ging voran und ich mit Sango hinter ihm.

"Kannst du dich denn an etwas erinnern?" fragte ich, um mich abzulenken. Weiter auf diese Kuss-Sache rumzureiten, würde nichts bringen. Dazu kannte ich Inuyasha einfach zu gut.

Wir würden uns erneut streiten, wenn nicht...

Ach..

Ich stöhnte. Meine Füße schmerzten, als wären in der Nacht tausend neue Blasen hinzugekommen.

Verdammt.

"Nein, ich weiß gar nichts mehr, als ob alles hohl in mir drinnen ist...Kagome?" Sie flüsterte so seltsam, wollet sie etwa nicht dass Inuyasha sie hörte? Er ging doch schon auf einen ordentlichen Abstand.

"Was?" Ich versuchte meine Gangart zu wechseln und versuchte meine Ferse so gut es ging nicht zu belasten. Aber versucht das Mal, wenn ihr Turnschuhe anhabt und über steinige Felsen geht.

"Was lief da eben zwischen euch?"

Ich spürte, wie ich um die Nase rot wurde. Auch das noch.

"Was soll denn da gewesen sein?" fragte ich nach und hielt angetsrengt meinen Blick nach vorne, starrte auf Inuyashas Rücken und seinen langen wedelnden Haare. Diese Nacht würde er sich in einen Menschen verwandeln.

Na toll...dadurch würde sich sein Charakter auch nicht ändern. Und ich dachte, nach zehn Jahren wäre er etwas reifer geworden. Doch wie er mit dieser Sache schon umging, verhiess doch schon, dass er nichts dazu gelernt hatte.

Einfach gar nichts.

"Nun ja...Inyuasha lag auf dir und du unter ihm ...gibt es da irgendetwas was ich da falsch verstehen könnte?" hakte sie grinsend nach.

Ich schielte zu ihr und grummelte.

"Nun...ähm...wir..." Ja, was? Sag es doch einfach...verdammt, schalt ich mich.

"Na?" Sango hakte sich bei mir ein.

"Wir haben uns geküsst!"

Abrupt blieb Sango stehen und riss mich mit. Ein wenig stolperte ich nach vorn, fing mich jedoch gleich wieder.

"Was?" fragte ich überrascht.

"Du hast einen Dämon geküsst?" fragte sie aufgebracht und mit aufgerissenen Augen.

"Sango, er ist kein vollwertiger Dämon, okay? Und überhaupt...ich..."

"Ja, aber dieser Kerl ist so...dämonisch gekleidet und hat dazu diese scheußlichen Augen, die so...gelb sind!"

"Früher hast du aber was anderes gesagt!", schmiss ich in die Diskussion.

*

"Ich weiß gar nichts...", stritt sie ab.

"Und seine Augen sind nicht scheußlich, ich habe noch nie einen Jungen mit solchen Augen gesehen!"

"Kagome...vielleicht hab ich mein Gedächtnis verloren, aber ein Dämon?"

"Inuyasha ist nicht nur ein Dämon, er ist so...anders als alle Jungen die ich kenne."

"Aber er hat dämonisches Blut in sich!"

"Sango, was ist nur mit dir passiert? Erinnerst du dich an gar nichts mehr? Inuyasha ist dein Freund, du hast ihm ständig deine Hilfe angeboten. Erinnerst du dich nicht an Naraku?"

Sango sah mich geschockt an. Ihre Lippen fingen an zu zittern.

"Naraku?" Sie sprach den Namen so aus, als würde sie angestrengt überlegen, wer das war. Doch irgendwie kam es mir so vor, als ob sie es schon längst wusste.

"Dieser Mistkerl hat meinem Bruder das Leben genommen!" spie sie aus und stampfte mit dem Fuß auf dem Boden auf.

"Du weißt es wieder?" Meine Augen leuchteten.

Sango nickte langsam.

"Ich denke schon", gab sie zu.

*

"Haltet ihr hier einen Kaffeeklatsch oder was?"

Inuyasha stellte sich zwischen uns, so, dass Sango und ich uns nicht mehr in die Augen blicken konnten.

"Hast du mir beim Kampf mit Naraku geholfen?" fragte Sango Inuyasha. Und hielt tatsächlich seinen Blick stand, obwohl sie doch eine Abneigung ihm gegenüber gezeigt hatte.

Inuyasha hob eine Augenbraue.

"DIR geholfen? ...Du hast dich UNS angeschlossen. Gemeinsam sind wir ihm entgegengetreten, auch um deinen Bruder zu rächen."

"Ta-Tatsächlich? Ich habe mich einem Dämon angeschlossen?"

Ich nickte ihr aufmunternd zu.

"Wenn du es so sagen willst!" Mit einer Geste schwang Inuyashas ironischer Ton mit.

"Wir sollten nun gehen!" Er richtete diesen Satz an mich, doch er blickte mich nicht an.

"MACH PLATZ!" schrie ich.

Er knallte zu Boden.

"Was hab ich jetzt wieder getan?"

Angesäuert schob ich mich an dem liegendem Dämon vorbei. Sango tat es mir gleich, drehte sich dann zu ihm um.

"Überleg doch mal, was du mit Kagome angestellt hast, du IDIOT!"

Erstaunt musterte ich die Schwarzhhaarige. Dann gingen wir zügig weiter.

"WAS hab ich denn getan?" rief er in die Weite.

Ich blieb stehen, atmete tief ein, dann aus.

"Du tust ja gerade so, als ob eben wieder nichts passiert sei, INUYASHA! Du stehst nicht dazu...noch nicht mal vor Sango konntest du es sagen..."

Ich trabte wutschnaubend weiter.

"Was hätte ich ihr denn sagen sollen?"

*

OH GOTT

,IDIOT....IDIOT', murmelte ich vor mich hin.

"Das wir....", ich brach ab.

"Wir sollten lieber zum Dorf gehen..." sagte ich stattdessen.

Ich hörte, wie Inuyasha trampelnd auf die Füße kam.

"Er ist nicht ganz helle, oder?" murmelte Sango zu mir.

"Das glaub ich des öfteren!" antworte ich und versuchte nicht mehr an etwas zu glauben, was eh nie passieren würde.

Inuyasha würde sich niemals... seine Gefühle äußern. Was brachte es mir, wenn er es zu mir sagte - aber vor allen anderen Menschen den Mund hielt?

Wenn er nicht mal vor ihnen, sagen konnte, dass er mich geküsst hatte oder was auch immer...

Ich rieb meine Hand auf die Stirn, versuchte meine Denkfalten wegzuwischen. Klappte natürlich nicht, war ja klar!!!

"Hey Kagome!" Ich hielt an, als uns Inuyasha erreicht hatte. Sango ging weiter. Vielleicht tat sie das nur, weil sie insgeheim wusste, was nun kam.

"Was?" fragte ich angenervt.

"Bist du irgendwie sauer?"

Ich schloss für einige Sekunden die Lider.

Nicht aufregen...einfach abreagieren.

"Sauer?...Ich?", piepste ich. Schnell schüttelte ich den Kopf. "Natürlich nicht!" sagte ich betont.

"Okay...dann ist ja alles in Ordnung?"

*

War das ne Frage oder eine Feststellung?

Fragend schaute ich ihn an.

Fragte er das tatsächlich?

Gott. Inuyasha. Denk mal nach. Deine ganze Art...die geht mir langsam so richtig auf die Nerven.

"Ich sag dir eins", fing ich an. Er musterte mich wieder so intensiv, dass ich Gänsehaut bekam. Nicht daran denken, befahl ich mir.

Alles was er in mir auslöste, musste ich irgendwie vergessen, wenigstens für jetzt, "ENTSCHEIDE DICH ENDLICH!"

Dann beschleunigte ich meine Schritte und lief zu Sango, die ein gutes Stück schon voran gekommen war.

Fassungslos sah er mir einige Minuten nach, denn ich spürte seinen harten Blick in meinem Rücken ruhen.

"Entscheiden?", wisperte er und hatte keine Ahnung, was ich damit meinte. Wie sollte er auch? Er wollte es nicht verstehen.